



Stadt Eltville am Rhein

B E S C H L U S S

aus der Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, 10. Juli 2023

öffentliche Sitzung

11.	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen BLL und CDU vom 12.06.2023 (PE) betreffend "Fachkräftemangel entgegenwirken und Maßnahmen ergreifen"	(FA-30/2023)
-----	---	---------------------

Stadtverordneter Scholl nimmt an den weiteren Beratungen wieder teil.

Stadtverordneter Bsullak begründet den vorliegenden Antrag. Anschließend berichtet Stadtverordneter Althoff, dass der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit keine Beschlussempfehlung gegeben habe, da die übrigen Fraktionen hierüber noch beraten wollten, um ggf. in der Stadtverordnetenversammlung sich dem Antrag anzuschließen.

Stadtverordnetenvorsteher Schon berichtet, dass sich im Ältestenrat eine breite Mehrheit dafür ausgesprochen hat, den Antrag von BLL und CDU gemeinsam zu beschließen; er empfiehlt, dem Antrag einschließlich der heute vorgelegten Ergänzung (Anlage 3 der Niederschrift) zuzustimmen.

Es erfolgt eine Aussprache, in deren Rahmen Stadtverordneter Althoff den vor Beginn der heutigen Sitzung im RIM eingestellten Antrag seiner Fraktion begründet. Anschließend meldet sich Bürgermeister Kunkel zu Wort und dankt für den Impuls und dass Fraktionen diesem Thema so große Aufmerksamkeit schenken.

Am Ende der Aussprache bittet Stadtverordneter Althoff um eine Sitzungsunterbrechung, hierauf folgt keine Gegenrede, sodass der Vorsitzende die Sitzung um 20:01 Uhr unterbricht. Die Sitzung wird um 20:10 Uhr fortgesetzt. Stadtverordneter Althoff erklärt im Namen seiner Fraktion sich dem gemeinsamen Vorgehen aller Fraktionen anzuschließen und den Antrag seiner Fraktion zurück zu stellen.

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen:

1. Können derzeit alle Fachkraftstellen in den Eltviller Kitas (eigene und andere Träger) besetzt werden?
2. Ist die Handlungsfähigkeit bei plötzlichen Personalausfällen sichergestellt?
3. Mussten aufgrund von Personalmangel bereits Öffnungszeiten reduziert werden oder konnten nicht alle vorhandenen Plätze belegt werden?
4. Können alle Betreuungsplatzansprüche von Eltviller Kindern absehbar erfüllt werden?
5. Einschätzung zur Arbeitsbelastung des Fachpersonals
6. Altersstrukturanalyse des städtischen Kitapersonals

7. Bieten die Kitas Plätze für Jahrespraktika der Sozialassistenten, PivA-Ausbildungsplätze und FSJ-Plätze an?
8. Wie ist die Resonanz auf die kürzlich erfolgten Stellenausschreibungen der städtischen Kitas?
9. Gibt es bereits einen Austausch mit den anderen Eltviller Kitaträgern zu diesen Themen?
10. Welche Möglichkeiten ergeben sich aus dem neuen Fachkräfteverzeichnis im Spannungsfeld (fachfremdes Personal - Qualität der Betreuung – weiterer Druck auf das pädagogische Personal)
11. Welche Anreize können gegeben werden, um Personal zu halten und neu zu gewinnen? Was ist rechtlich möglich? (z.B. Wiesbaden zahlt Entgeltgruppe S 8b / Bad Schwalbach zahlt Arbeitsmarktzulage) Welche Kosten würden für solche Maßnahmen auf die Stadt zukommen?
12. Werden allen möglichen Fachkräften bedacht: Besteht Kontakt zu Jobcentern/Weiterbildungsinstituten, um Absolventen von Weiterbildungs- oder Umschulungsmaßnahmen gezielt anzusprechen? Besteht Kontakt zur Ausländerbehörde, um zugewanderte Fachkräfte zu rekrutieren? Gibt es Fördermittel für neu anzustellende Fachkräfte, z.B. aus dem Gute-Kita-Gesetz? Ist Geld für neue Fachkräfte im Haushalt der Stadt Eltville vorhanden?

Eltville am Rhein, 23.08.2023

F.d.R.d.A.
im Auftrag

gez. Paschke